

Emsdetten, 20.11.2022

Kostenlose Bildung und kostenloses Mittagessen an den Schulen des Kreises

**Betrifft: Produkt 032101 Förderschulen
und Produkt 033101 Berufskollegs**

Mehraufwand: bis zu 305.000€

Beschlussvorschlag: Die Kostenbeiträge für den offenen Ganzttag und das damit einhergehende Mittagessen an den Förderschulen sowie Koch- und Werkstattgelder an den Berufskollegs werden durch die Kreisumlage finanziert.

Gleichzeitig tritt die Verwaltung mit den Gemeinden und Trägern aller Bildungseinrichtungen im Kreis Steinfurt in einen Dialog, wie ein kostenloses Mittagessen und Betreuungsangebot an allen Bildungseinrichtungen im Kreis Steinfurt umgesetzt und solidarisch finanziert werden kann.

Darüber hinaus setzt sich der Kreis Steinfurt beim Land NRW für ein durch Landesmittel finanziertes Programm ein, welches kostenlose Bildung inkl. kostenlosem Mittagessen im ganzen Bundesland garantiert, und mittelfristig diese durch die Gemeinden Kreis Steinfurt finanzierte kostenlose Bildung ablösen soll.

Begründung: Allen Schüler:innen im Kreis Steinfurt sollte ein möglichst kostenloser Bildungsweg angeboten werden. Die im Haushalt eingeplanten „privatrechtlichen Leistungsentgelte“ (jeweils Nummer 5 der oben benannten Produkte „Förderschulen“ und „Berufskollegs“) betreffen die Kostenbeteiligung am offenen Ganzttag und das damit einhergehende Mittagessen für die Förderschulen sowie Koch- und Werkstattgelder an den Berufskollegs.

Wir beantragen, diese Kostenbeiträge zu streichen und durch eine volle Finanzierung aus den vom Kreis erhobenen Abgaben zu ersetzen. Junge Familien und Auszubildende sind durchschnittlich besonders stark von den aktuellen Preissteigerungen betroffen und würden durch die „kostenlose Bildung und kostenloses Mittagessen an den Schulen des Kreises“ in der Krise entlastet.